

Fördermaßnahmen

In der Jahrgangsstufe 11 werden zur besonderen Förderung aller Schülerinnen und Schüler die Fächer Mathematik und Englisch vier- statt dreistündig unterrichtet. Dies bietet die Chance, vorhandene Lücken aufzuarbeiten und die Kenntnisse der Schülerinnen und Schüler aus unterschiedlichen Schulformen anzugleichen. So wird ein erfolgreiches Arbeiten in den Jahrgängen 12 und 13 in diesen beiden Fächern, die bis zum Abitur verpflichtend sind, angestrebt.

Außerunterrichtliche Aktivitäten

Auf einer 1-2 tägigen Fahrt in die nähere Umgebung besteht im 1. Halbjahr der 11 Gelegenheit einander kennen zu lernen. Die einwöchige Jahrgangsstufenfahrt in 12 führt ins Ausland. In einigen Kursen werden in Jahrgang 13 mehrtägige Fahrten in deutsche Großstädte durchgeführt, der Spanischkurs fährt nach Barcelona.

Im Jahrgang 11 findet eine Veranstaltung zum Thema Bewerbung und ein Besuch beim Berufs-Informationszentrum in Herford statt, in Jahrgang 12 wird ein zweiwöchiges Betriebs- oder Hochschulpraktikum sowie ein gemeinsamer Hochschulbesuch durchgeführt.

Darüber hinaus finden auf der Basis von Fachunterricht und Wettbewerben weitere Kontakte zu Betrieben statt. Zusätzlich werden Sonderveranstaltungen zur beruflichen Orientierung angeboten.

Sprechen Sie uns an, wenn Sie noch Fragen haben. Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage www.ktg-minden.de.

Kurt-Tucholsky-Gesamtschule

Königswall 10
32423 Minden

Telefon: (05 71) 8 29 71-0

Fax: (05 71) 8 29 71-29

E-Mail: info@ktg-minden.de

Internet: www.ktg-minden.de

Ihre Ansprechpartner in der Schule:

Sekretariat

Uta Bruckamp und Anette Franke

Schulleitung

Schulleiter: Dieter Stuke

stellv. Schulleiter: Jörg Witteborg

Didaktischer Leiter: Detlef Zimmer

Leiter der Oberstufe: Dieter Naroska

Leiter der Abteilung I: Edwin Tonagel

Leiter der Abteilung II: Manfred Kurze

Schulpflegschaft

Sabine Katzsche-Döring

Förderverein

Millaray Harms

V.i.S.d.P. Dieter Stuke

Satz und Gestaltung P•M•Di/Naro

© 2002 Kurt-Tucholsky-Gesamtschule

Kurt-Tucholsky-Gesamtschule

Abitur & Fachhochschulreife



Kurt Tucholsky als Abiturient (1908)
leicht modernisiert

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler!

Wir freuen uns, dass Sie sich für die gymnasiale Oberstufe an der Kurt-Tucholsky-Gesamtschule interessieren. Mit diesem Informationsblatt möchten wir Ihnen die Organisation der Jahrgänge 11 bis 13 und die möglichen Abschlüsse näher vorstellen.

Im Sommer 1995 haben wir den ersten Abiturjahrgang ins Studium oder in den Beruf entlassen können. Nichts ist im Schulleben so detailliert geregelt wie die Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die gymnasiale Oberstufe. Dadurch wird die Vergleichbarkeit des Abiturs in der gesamten Bundesrepublik gewährleistet. Dennoch ist es möglich, die Oberstufe im Rahmen der bestehenden Bindungen weiterzuentwickeln. So bieten wir seit zwei Jahren auch im Jahrgang 12 die Möglichkeiten zu einem zweiwöchigen Berufspraktikum, um die Anknüpfung an die Arbeitswelt und eine fundiertere Studien- und Berufswahl nach dem Schulabschluss zu erleichtern.

Wenn Sie genauere Informationen über die gymnasiale Oberstufe unserer Schule erhalten wollen, wenden Sie sich bitte direkt an den Oberstufenleiter Herrn Naroska.



Dieter Stuke, Schulleiter

Wer kann die Oberstufe besuchen?

Haupt-, Real- und Gymnasialschüler/innen, die am Ende der Klasse 10 die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe erreicht haben, können zur Kurt-Tucholsky-Gesamtschule wechseln. Natürlich können auch die Schüler/innen einer Gesamtschule nach der Klasse 10 ihre Ausbildung in der gymnasialen Oberstufe der Kurt-Tucholsky-Gesamtschule fortsetzen. Voraussetzung für den Eintritt in die gymnasiale Oberstufe ist für die Schüler/innen der Gesamtschule die Zuerkennung der Fachoberschulreife mit Qualifikation am Ende der Klasse 10.

Die gymnasiale Oberstufe der Kurt-Tucholsky-Gesamtschule ...

- ◉ führt zur allgemeinen Hochschulreife (Abitur) oder zur Fachhochschulreife nach den Jahrgangsstufen 11 bzw. 12
- ◉ ist der Oberstufe der Gymnasien in jeder Hinsicht gleichgestellt
- ◉ hat neben dem Spektrum der üblichen Fächer auch Spanisch, Erdkunde, Pädagogik und Informatik im Angebot
- ◉ ermöglicht eine Berufsorientierung im Praktikum und in Zusammenarbeit mit Hochschulen und anderen Institutionen
- ◉ bietet in Jahrgang 11 Lernmöglichkeiten durch zusätzliche Fördermaßnahmen in Mathematik und Englisch
- ◉ gewährleistet persönliche Beratung der Schülerinnen und Schüler bei der Planung ihrer Schullaufbahn
- ◉ arbeitet besonders mit schülerorientierter Unterrichtsgestaltung

Zweite Fremdsprache

Als neu einsetzende Fremdsprache wird ab der 11 Spanisch angeboten. Die Grundkurse sind vierstündig und werden bis zum Abitur belegt, wenn man damit die obligatorische zweite Fremdsprache abdecken möchte. Dies ist für all diejenigen relevant, die in der Sekundarstufe I nur Englisch erlernt haben. Gerne gewählt wird das Fach aber auch von Schülerinnen und Schülern, die Interesse und Spaß an modernen Fremdsprachen haben und neben Englisch schon Französisch oder Latein in der Schule gelernt haben.

Wir pflegen enge Kontakte mit einer Schule in Barcelona. Gegenseitige Besuche und ein Austauschprogramm sind unsere nächsten Ziele.

Beratung

Ziel unserer Beratung in allen Bereichen ist es, Schülerinnen und Schüler in die Lage zu versetzen, Entscheidungen zunehmend selbstständig zu treffen. Zahlreiche Kolleginnen und Kollegen unterstützen diese Entscheidungsprozesse:

- ◉ Bei der Fächer- und Klausurwahl beraten die Jahrgangsstufenleiter/innen, die die Funktion von Klassenlehrern/innen übernehmen und einen Jahrgang von der 11 bis zum Abitur begleiten.
- ◉ Bei der Suche nach Praktikums- und Ausbildungsstellen oder der Entscheidung für ein Studium sind die zuständigen Koordinatorinnen und Koordinatoren behilflich.
- ◉ Bei fachlichen Fragen stehen die Fachlehrerinnen und Fachlehrer zum Gespräch zur Verfügung.
- ◉ Persönliche Schwierigkeiten können die Schülerinnen und Schüler mit ihrer Jahrgangsstufenleiterin / ihrem Jahrgangsstufenleiter oder den Sozialpädagoginnen der Schule besprechen.